**MEDIENINFORMATION**

**Fachausweisübergabe mit Dario Cologna**

**Meilenstein für die eigene Karriere im Autogewerbe**

***Bern, 1. November 2021* – *Stimmungsvolle Fachausweisübergabe auf dem Gurten in Bern, organisiert vom Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS) und der Interessensgemeinschaft Fahrzeugrestaurator Schweiz (IGF). Geehrt wurden die Absolventen der Lehrgänge Automobil-Verkaufsberater/-in, Kundendienstberater/-in und Fahrzeugrestaurator/-in. Sie wurden für ihre Weitsicht und ihre Leidenschaft gerühmt.***

«Wenn alles gegen dich zu laufen scheint, erinnere dich daran, dass das Flugzeug gegen den Wind abhebt, nicht mit ihm.» Dieses Zitat von Henry Ford nutzte Thomas Jäggi, AGVS-Sekretär der Prüfungskommission, als Steilvorlage in seiner Begrüssungsrede an die neuen Fachkräfte. «Sie waren stärker als der Gegenwind – heben Sie weiterhin ab. Ich wünsche Ihnen, dass Sie dieser Erfolg auf beruflicher und privater Ebene weiterbringt», so Jäggi. Ähnlich äusserte sich AGVS-Botschafter Dario Cologna, der es sich nicht nehmen liess, den Absolventinnen und Absolventen persönlich zu gratulieren. «Ihr habt einen tollen Beruf in einer sehr spannenden und innovativen Branche gewählt», so der vierfache Olympiasieger. Er konnte im Gespräch mit Olivier Maeder, AGVS-Geschäftsleitung Bildung, sogleich Entwarnung betreffend seiner Knieverletzung nach einem Trainingssturz geben. An den Olympischen Winterspielen in Peking will er eine Medaille gewinnen. «Es braucht Disziplin und ein Ziel vor Augen. Wenn man sich hohe Ziele setzt und konsequent darauf hinarbeitet, dann kann man diese Ziele auch erreichen.»

Im Rahmen der Feier durfte der AGVS von Auto-i-Dat, der Marktführerin für Fahrzeugdaten in der Schweiz, einen Check in der Höhe von 25'000 Franken entgegennehmen, um die Ausbildung von qualifizierten Fachkräften auch in Zukunft zu fördern. Olivier Maeder bedankte sich für die grosszügige Unterstützung und gratulierte den Anwesenden zu ihrem erfolgreichen Abschluss. Im Gespräch mit den frisch geehrten Automobil-Verkaufsberater/-innen, Kundendienstberater/-innen und Fahrzeugrestaurator/-innen war gut herauszuhören, dass die breitgefächerte Modulgestaltung der Ausbildung geschätzt wird – und zwar über alle drei Lehrgänge hinweg. Dank des erworbenen Wissens zu betriebswirtschaftlichen sowie versicherungstechnischen Fragen hätten sie sich eine 360-Grad-Sicht für den Betriebsalltag angeeignet, sagten Jérome Z’Graggen und Dennis Gut. Die beiden gelernten Automobil-Mechatroniker gehören zu den 29 Automobil-Verkaufsberater/-innen, die auf dem Berner Hausberg einen Fachausweis entgegennehmen durften. Gut über seinen Karriereschritt: «Als Verkaufsberater sehe ich nun, wie der Kunde reagiert. Ich bekomme mehr Emotionen mit als noch in der Werkstatt.»

Jasmin Bolliger suchte ebenfalls die Nähe zu den Kunden. Sie ist eine von den 25 neuen Kundendienstberater/-innen, deren breites Aufgabenspektrum unter anderem die kompetente Kundenberatung, die Auftragsannahme sowie das Terminieren und Überwachen von Service- und Reparaturarbeiten umfasst. «Wichtig ist, die Kunden je nach Situation gut abzuholen. Es gilt authentisch auf sie und ihre Bedürfnisse einzugehen», erklärt die ursprünglich gelernte Automobill-Mechatronikerin. Dass sich Bolliger während des berufsbegleitenden Lehrgangs verkäuferisches Flair aneignen konnte, hängt wie bei den anderen Absolventen einerseits mit einer guten Planung zusammen und andererseits mit der Unterstützung seitens Betrieb und Umfeld.

Bereits zum vierten Mal wurde der Lehrgang für Fahrzeugrestaurator/-innen abgeschlossen. Massgeblichen Anteil am Aufbau und der erfolgreichen Durchführung hatte Bruno Sinzig, der nun das Präsidium der Prüfungskommission an Marcel Wyler weitergibt. Mitgewirkt hat Sinzig auch am ersten Lehrgang für Fahrzeugrestauratorinnen und Fahrzeugrestauratoren in der Westschweiz, der diesen Herbst gestartet ist. Dies ganz zur Freude von Christian Ackermann, Präsident Interessensgemeinschaft Fahrzeugrestaurator Schweiz. Er hob in seiner Rede ausserdem die Prüfungsleistung der 14 Absolventen hervor: «Während vier Tagen oder 15 Stunden wurden neun anspruchsvolle Posten absolviert. Ich freue mich sehr, dass Sie das gemeistert und sich nun ein neues Standbein aufgebaut haben.»

Die Chance packte beispielsweise Sven Lüthi, der sich mit seiner Oldtimer Motorrad-Garage in Schönenbuch BL selbstständig gemacht hat. «Ich nutze den Abschluss, um meine Leidenschaft zum Beruf zu machen», sagt er. Lüthi ist damit ein wunderbares Beispiel dafür, wie eine Weiterbildung zum Karriere-Türöffner wird.

**Bildlegenden:**

Applaudieren und Smartphone zücken – zwei Haupttätigkeiten während der stimmungsvollen Feier.

Der vierfache Olympiasieger und AGVS-Botschafter Dario Cologna (links im Bild) liess es sich nicht nehmen, den Absolventen persönlich zu gratulieren.

Olivier Maeder, AGVS-Geschäftsleitung Bildung, (links im Bild) konnte im Namen des AGVS von Auto-i-Dat einen Check in Höhe von 25'000 Franken für die Aus- und Weiterbildung entgegennehmen. Überreicht wurde er von Pascal Holzer, COO Auto-i-Dat.

**Weitere Informationen** erhalten Sie von Olivier Maeder, AGVS-Geschäftsleitung Bildung, Telefon 031 307 15 35, E-Mail olivier.maeder@agvs-upsa.ch. **Koordination:** Serina Danz, Kommunikation & Medien AGVS, Telefon 031 307 15 43, E-Mail serina.danz@agvs-upsa.ch.

***Der Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS)***

*Das Schweizer Autogewerbe ist feingliedrig strukturiert: 1927 gegründet, ist der AGVS heute der Branchen- und Berufsverband der Schweizer Garagisten, dem rund 4000 kleinere, mittlere und grössere Unternehmen, Markenvertretungen sowie unabhängige Betriebe angehören. Die insgesamt 39'000 Mitarbeitenden in den AGVS-Betrieben – davon 9000 in der Aus- und Weiterbildung stehende Nachwuchskräfte – verkaufen, warten und reparieren den grössten Teil des Schweizer Fuhrparks mit rund 6 Millionen Fahrzeugen.*

** Text und Bild zum Download auf** [**www.agvs-upsa.ch**](http://www.agvs-upsa.ch) **im Footer «Medieninformationen»**

** Abonnieren Sie auch den AGVS-Newsletter:** [**www.agvs-upsa.ch/de/Newsletter\_Anmeldung**](http://www.agvs-upsa.ch/de/Newsletter_Anmeldung)

****

**Bildlegenden:**

«Bei Schwierigkeiten nicht aufgeben»: Eine der Kernbotschaften von Dario Cologna an die

Absolventen.

Applaudieren und Smartphone zücken – zwei Haupttätigkeiten während der Feier.

Fotos: AGVS-Medien